

Glanzloser Sieg gegen Schwarza

2. Bezirksliga: VfB Greiz I – SV 1883 Schwarza I 9:5

Als klar favorisierte Mannschaft gingen die Spieler des VfB in das Punktspiel gegen den Tabellenvorletzten aus Schwarza. Trotz klarer Überlegenheit der Greizer zu Beginn hielten die ohne ihre Nr.1 angetretenen Gäste das Spiel länger als erwartet offen.

Aber zum ersten Mal in dieser Saison gewann der VfB Greiz alle drei Doppel zum Auftakt. Hempel/Schüßler und Thomas/Krause siegten jeweils deutlich in drei Sätzen. Das Doppel drei Oefler/Reinhold holte nach verlorenem ersten Satz einen Viersatzsieg. Mit einem weiteren 3:1 Erfolg brachte Hempel den Gastgeber mit 4:0 in Führung. Schüßler hatte anschließend gegen den immer stärker werdenden Böhm mehr Probleme als erwartet. Eine 2:1 Satzführung reichte ihm nicht um den Schwarzaer zu bezwingen. Krause dagegen beherrschte sein Spiel gegen Liebetrau. Nach einer Niederlage von Oefler holte das sichere untere Paarkreuz der Greizer weitere Punkte. Thomas ließ seinem Gegenüber lediglich 9 Punkte in drei Sätzen. Reinhold schlug Koschmieder mit 3:1. Beim Stand von 7:2 gingen die Greizer siegessicher in die zweite Einzelrunde. Aber die Gäste gaben sich nicht auf und kämpften weiter um jeden Punkt. Im Spitzeneinzel traf Hempel auf einen stark aufspielenden Böhm. Ohne Chance verlor er in drei Sätzen. Daraufhin folgten zwei Fünfsatzspiele. Zunächst geriet Schüßler trotz 2:0 Führung noch in Bedrängnis und musste im Entscheidungssatz sogar einige Matchbälle abwehren. Mit 12:10 behielt er aber gegen Borchert die Oberhand. Eine weitere 2:0 Satzführung reichte Krause nicht gegen den sehr sicheren Krüger. Leider unterlag Oefler auch in seinem zweiten Spiel. Ihm fehlt momentan die nötige Sicherheit in seinem Spiel. Für den 9:5 Siegpunkt sorgte abschließend Thomas mit einem Viersatzsieg gegen Koschmieder. Insgesamt ein verdienter aber glanzloser Sieg für den VfB. In den letzten beiden Vorrundenspielen in diesem Jahr erwarten die Greizer weitaus stärkere Gegner.

Punkte VfB Greiz I: Jürgen Thomas 2,5;
Uwe Hempel, Tobias Schüßler, Peter Krause Frank Reinhold je 1,5;
Stefan Oefler 0,5